
Inhaltsverzeichnis

editorial	3
I. Wie Bush die Wahlen 2004 gewann	
1. Bush siegt glatt und mit ihm die Republikaner im Senat und Repräsentantenhaus	5
2. Die Bush-Wähler, die Kerry-Wähler – und die anderen	6
3. Moralische Werte, die allgegenwärtige Angst und das Entstehen der Geteilten Staaten von Amerika	7
4. Die überlegene Wahlkampfmaschine des Bush-Lagers	9
5. Der verfehlt Wahlkampf der Kerry-Demokraten	10
II. Die Gründe für die Hegemonie des rechtskonservativen Amerika	
1. Die rechtskonservative Allianz hinter Bush	12
1.1 Die verschiedenen Elemente der Allianz hinter Bush	12
1.2 Zivilreligion – eine Nation mit der Seele einer Kirche	15
1.3 Die Religiöse Rechte will sich des Staats bemächtigen	16
1.4 Die politischen "Schnittmengen" von Neoliberalen, Neokonservativen und Religiöser Rechter	16
2. George W. Bush – Vollstrecker des göttlichen Auftrags an Amerika	18
2.1 Bushs Selbstdarstellung entspricht dem national-religiösen Mythos	18
2.2 Bush in der Tradition seiner politischen Vorgänger	19
III. Bush I: Hochrüstung, mehr Armut, mehr Reichtum: mehr Staatsschulden	
1. Die Bush-Regierung: Personal von der "konservativen Koalition"	20
2. Militärische Absicherung der Globalherrschaft und neue Hochrüstung	22
2.1 Die Neue Militärstrategie	22
2.2 Rasante Steigerung der Rüstungsausgaben	23
2.3 Irakkrieg – Lüge, Völkerrechtsbruch, Korruption und Folter	23
2.4 Mehr Arbeitslose, mehr Arme, weniger Steuern für Reiche und Konzerne	26
2.5 Steuerkürzungen bei Reichen und Konzernen, höhere Rüstungsausgaben: Schuldenrekord	28
IV. Bush II: "Ich habe politisches Kapital gewonnen, und jetzt werde ich es einsetzen"	
1. Bush verschärft den Kurs	29
1.1 Die Programmrede zur Lage der Nation	29
1.2 Das neue Personal – "Aufstieg der Falken"	29
1.3 Der Haushalt 2005/2006 – an allem sparen, nur nicht an der Rüstung	31
2. "Krieg gegen den Terror" – neue Folge: Iran	31
3. "Ownership Society" – alle Amerikaner zu Republikanern machen	32
V. Bruchstellen der Bush-Politik?	
1. Das Irak-Debakel	34
2. Die Schulden-Zeitbombe	35
2.1 Die Schulden der Privathaushalte	35
2.2 Staatsschulden und Niedergang der zivilen öffentlichen Leistungen	36
2.3 Auslandsverschuldung – wie lange halten die Gläubiger noch still?	37
2.4 Wie wollen die USA das Dilemma lösen?	38
3. Internationale Konkurrenz – "BRIC" gegen Washington	39
4. Risse in der "konservativen Koalition"?	40
VI. Wer stoppt die "konservative Koalition"?	
1. Die Demokratische Partei – untauglich für den Wechsel?	42
2. Die Spaltung der Gewerkschaften	44
3. Ein politischer Block gegen die konservative Koalition ist (noch) nicht in Sicht	44